



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE  
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR  
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128  
10969 BERLIN  
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02–600  
FAX +49 (0) 30 –789 02–700  
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

## PRESSEMITTEILUNG

Ulrike Andres  
Leitung  
Marketing & Kommunikation  
Fon 030 –789 02–829  
andres@berlinischegalerie.de

Melanie Arsjad  
Marketing & Kommunikation  
Fon 030 789 02-833  
arsjad@berlinischgalerie.de

Berlin, 5. September 2011

**12 x 12.**

**Die IBB-Videolounge in der Berlinischen Galerie  
Künstler Oktober – Dezember 2011**

**Frédéric Moser und Philippe Schwinger: 05.10. - 31.10.2011**

**Acting Facts, 2003**

**Revival Paradise, 2005**

**France, détours, Episode 1, devoir et dérouté, 2009-2010**

Frédéric Moser (\*1966) und Philippe Schwinger (\*1961) wurden in St. Imier / Schweiz geboren. Sie begannen ihre künstlerische Zusammenarbeit 1988 mit der Leitung des unabhängigen Theaters „l’atelier ici et maintenant“ in Lausanne. Ab 1993 studierten sie an der Ecole Supérieure d’Art Visuel, wo sie die Klasse von Silvie und Chérif Defraouiat besuchten. Schon im Jahr ihres Abschlusses 1998 und ein weiteres Mal im Jahr 2000 wurden sie mit dem Swiss Art Award ausgezeichnet. 2001 folgte ein Atelierstipendium in Schloss Solitude, Stuttgart, und 2003 eine Künstlerresidency im Center for Contemporary Art Ujazdowski in Warschau. 2004 repräsentierten sie die Schweiz auf der São Paulo Biennale. Sie leben und arbeiten seit 2002 in Berlin.

Frédéric Moser und Philippe Schwinger sind bekannt für Filmarbeiten, die wie Theaterstücke aufgebaut und in Installationen eingebunden sind. Für die Videolounge der Berlinischen Galerie haben sie nun Arbeiten ausgewählt, die sich auf das Genre des Dokumentarfilms und des erzählten Films berufen.



## **Sven Johne: 02.11. – 28.11.2011**

**Elmenhorst, 2006**

**Wissower Klinken, 2007**

**Tears of the Eyewitness, 2009**

Sven Johne (\*1976) studierte deutsche Sprache und Literatur, Journalismus und Onomastik an der Universität Leipzig. Im Anschluss begann er 1998 ein Folgestudium der Fotografie an der Hochschule für Bildende Künste in Leipzig, wo er ab 2006 die Meisterklasse bei Professor Timm Rautert besuchte. Während seines Studiums erhielt er bereits zahlreiche Stipendien und Preise, z.B. ein Stipendium der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung für zeitgenössische deutsche Fotografie oder Arbeitsstipendien der Stiftung Kunstfonds und des Freistaats Sachsen. Seit 2007 ist Sven Johne in zahlreichen nationalen und internationalen Einzel- sowie Gruppenausstellungen vertreten. Er lebt und arbeitet in Berlin.

In der Berlinischen Galerie wird Sven Johne seine bisherigen Videoarbeiten präsentieren. Seine neueste filmische Arbeit, die derzeit noch produziert wird, ist zeitgleich bei der Galerie Klemm's zu sehen.

## **Christian Jankowski: 30.11.2011-02.01.2012**

**Kunstmarkt TV, 2008**

**Strip the Auctioneer, 2009**

**Above all I'm an art lover, 2009**

Christian Jankowski (\*1968) ist einer der erfolgreichsten deutschen Künstler der Gegenwart. Er studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg und hatte seinen internationalen Durchbruch 1999, als er an der von Harald Szeemann kuratierten 48. Biennale in Venedig teilnahm. Christian Jankowskis Werke sind in zahlreichen Museen- und Privatsammlungen vertreten, die Liste seiner Ausstellungsbeteiligungen ist schier endlos. Er hat zahlreiche Stipendien und Preise erhalten, darunter im letzten Jahr das renommierte Stipendium der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo. Er lebt in Berlin und New York.